



SCHWYZER-ÖRGELI

Du lernst im Griffsystem und beginnst mit einfachen Melodien im Drei- und Vierteltakt ergänzt mit Fingerübungen und Tonleitern.

Mit stetig wachsendem Schwierigkeitsgrad übt man ein- und mehrstimmige Tänze in allen Taktarten sowie, als Vorbereitung auf das Ensemblespiel, Begleitakkorde und -rhythmen.

GESCHICHTE

Das Schwyzer-Örgeli ist eine diatonische Handharmonika und wurde erstmals 1836 als einreihiges Urinstrument von Johann Herrmann in Langnau (BE) gebaut (Langnauerörgeli) und später von den Gebrüdern Jten in Pfäffikon (SZ) zum heutigen dreireihigen Instrument weiterentwickelt.

ANWENDUNGEN

Interpretationen von spezifischer „Schwyzerörgelimusig“ und Schweizer Volks- und Ländlermusik. Ferner sind Experimente in Richtung volkstümlichem Schlager, Unterhaltungsmusik, Klassik und Jazz möglich.

ANFANGSALTER/VORAUSSETZUNGEN

ab ca. 5 - 7 Jahren
(je nach körperlichen Voraussetzungen)